Explorationsbohrung Marconi-Vorlich fündig

Explorationsbohrung Marconi-Vorlich fündig

Die Explorationsbohrung 30/1f-13 und die Ablenkbohrung 30/1f-13Y sind im Untersuchungsgebiet Marconi-Vorlich auf Kohlenwasserstoffe gestoßen. Tests wiesen für die Fündigkeit in paläozänem Sandstein eine maximale Flussrate von 5.350 Barrel Öläquivalent pro Tag nach. RWE Dea gehört zu einem Konsortium, dessen Betriebsführer GDF SUEZ ist.
Die Explorationsbohrung Marconi-Vorlich 30/1f-13A,Z und die anschließende Ablenkbohrung 30/1f-13Y wurden von GDF SUEZ im Rahmen eines "Joint Well Agreement" zwischen den Lizenznehmern der Lizenzen P1588 (Block 30/1f) und P363 (Block 30/1c) durchgeführt. Mit der Ablenkbohrung 30/1f-13Z konnte die westliche Ausdehnung des ersten Fundes nachgewiesen werden.
Dirk Schöne, Managing Director RWE Dea UK ist über diesen Erfolg sehr erfreut: "Zur Ermittlung der idealen Position für die Bohrung haben wir die neuesten seismischen Daten ausgewertet. Hierauf basiert unser derzeitiger Erfolg. Diese Fündigkeit ist ein weiterer Baustein für den Ausbau unseres Geschäfts in Großbritannien."
Beteiligungen an der Lizenz P1588:
RWE Dea UK 27,78 %
GDF SUEZ E
P UK Ltd (Betriebsführer) 50,00 %
Maersk Oil North Sea Ltd 22,22 %
Beteiligungen an der Lizenz P363:
BP Operating Company Ltd (Betriebsführer) 50,00 %
Total E
P UK Ltd 50,00 %

Ansprechpartner
Dr. Olaf Mager
Leiter Externe Kommunikation
T +49 40 6375 2877
M +49 162 2732877
Frank Meyer
Referent Externe Kommunikation
T +49 40 6375-2759
M +49 162 2732559
Hintergrundinformationen
Die RWE Dea AG mit Sitz in Hamburg ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdgas und Rohöl. Das Unternehmen verfügt über modernste Bohr- und Fördertechniken und bringt langjährige Erfahrung in seine Aktivitäten ein. In den Bereichen Sicherheit und Umweltschutz hat RWE Dea Maßstäbe gesetzt.
RWE Dea ist an Förderanlagen und Gewinnungsberechtigungen in Deutschland, Großbritannien, Norwegen, Dänemark, Ägypten und Algerien beteiligt und verfügt über Explorationserlaubnisse in Irland, Libyen, Mauretanien, Polen, Suriname, Trinidad und Tobago und Turkmenistan. In Deutschland betreibt RWE Dea darüber hinaus große unterirdische Erdgasspeicher. RWE Dea gehört zur RWE-Gruppe, einem der größten Energieversorgungsunternehmen Europas.
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=579011" width="1" height="1">

Pressekontakt

RWE Dea AG

22297 Hamburg

Firmenkontakt

RWE Dea AG

22297 Hamburg

Die RWE Dea AG ist ein leistungsstarkes Upstream-Unternehmen mit zahlreichen Aktivitäten in der Exploration und Produktion von Erdgas und Erdöl im In- und Ausland. RWE Dea als rechtlich selbstständiges Unternehmen gehört zum RWE-Konzernbereich Erzeugung und Gewinnung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit.